

Freiburger Badminton Verband

Schutzkonzept für das Coupe l'Avenir Saison 2020-2021

Version : 16. Oktober 2020 / V1 vom 21. Oktober 2020

Autor : Daniel Dupraz, Präsident AFB-FBV



Rahmenbedingungen

Für die Teilnahme am Coupe l'Avenir müssen die folgenden fünf Grundlagen respektiert werden

1. Nur symptomfrei an den Wettkampf

Teilnehmer:

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT an der Veranstaltung teilnehmen. Die Verantwortung liegt beim Verantwortlichen Coach des Klubs, der die Mannschaft/-en begleitet. Die Personen, die Symptome haben, müssen zu Hause bleiben, sich in Isolation begeben und ihren Hausarzt kontaktieren.

Begleiter:

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT an der Veranstaltung teilnehmen. Sie müssen zu Hause bleiben, sich in Isolation begeben und ihren Hausarzt kontaktieren.

2. Distanz halten

Im öffentlichen Verkehr und im öffentlichen Teil der Sportanlage gilt eine Maskenpflicht. Die Coaches und Spieler/Spielerin, die nicht engagiert sind, müssen eine Maske tragen. Die Spieler/Spielerinnen sind während dem Badmintonspielen von der Maskenpflicht befreit. In der Garderobe, während Diskussionen und während dem Duschen muss die Distanz von 1.5 Meter eingehalten werden. Vermeiden Sie auf Händeschütteln und « high five ». Im Allgemeinen sollen die Körperkontakte vermieden werden. Falls die Distanz nicht eingehalten werden kann, muss eine Maske getragen werden.

3. Sich regelmässig die Hände waschen

Es ist wichtig, sich die Hände mit Seife zu waschen und dies vor und nach der Veranstaltung, um sich und sein Umfeld zu beschützen.

4. Eine Präsenzliste führen

Teilnehmer:

Während 14 Tagen nach dem Wettkampf muss nach Aufforderung der Gesundheitsbehörde ausgewiesen werden können, welche Personen sich in der Sporthalle aufgehalten haben. Um das « Contact Tracing » zu vereinfachen, führt der Begleiter des Klubs eine exakte Präsenzliste und muss auf Anfrage diese dem Corona-Verantwortlichen übergeben (Siehe Punkt 5). Die Art der Präsenzliste ist dem Verantwortlichen frei gelassen (zum Beispiel : auf Papier, Doodle, App, Excel, etc.).

Für die Begleiter ist gefragt, dass sie die App **ok-visit** benutzen. Ein QR-Code steht am Eingang der Halle oder auf der Tribüne und muss bei der Ankunft und beim Gehen gescannt werden.

5. Eine verantwortliche Person pro Klub bezeichnen

Die verantwortliche Person des Klubs muss das Schutzkonzept durchführen und von seinen Mannschaften respektieren lassen. Bei Fragen über das Schutzkonzept muss der Verantwortliche des Verbandes, Daniel Dupraz kontaktiert werden : 079 342 40 71 oder per Mail : president@badminton-fribourg.ch

6. Spezielle Vorschriften

Das Plakat « Wie beschützt man sich im Badminton » gilt für dieses Schutzkonzept und muss in der Halle respektiert werden.

Freiburger Badminton Verband
Der Vorstand